



DBSV – Telegramm Nr. 06 / 2017

Zwischenruf

Manchmal lohnt sich ein Blick in die Geschichte des Betriebssports, um Zusammenhänge in der heutigen Zeit besser erkennen und sich grundlegende Entscheidungen aus den Gründerjahren, die bis heute nachwirken, noch einmal vor Augen führen zu können. Da sich der Kreis der Leserinnen und Leser unseres DBSV-Telegramms erfreulicherweise ständig erweitert, führen wir daher in loser Folge eine neue Reihe ein, die sich zu bestimmten Themen auch einmal mit einem Blick in die nun schon bald 65jährige Historie des organisierten Betriebssports in Deutschland beschäftigt. Vielen unserer Leserinnen und Lesern werden die umfangreichen und richtungweisenden Aktivitäten der Vergangenheit - vielfach auch aus Altersgründen – sicherlich nicht im Detail bekannt sein.

Wir beginnen heute mit einem Blick auf die seit 1960 bestehende Mitgliedschaft im Deutschen Sportbund e.V. (heute: Deutscher Olympischer Sportbund). Auf maßgebliche Initiative des Betriebssportverbandes Hamburg schlossen sich die im Jahre 1954 bestehenden Verbände in den Ländern zur „Interessengemeinschaft der Betriebssportgemeinschaften und -verbände der Bundesrepublik und West-Berlins (IG)“ zusammen, aus der 1960 der zwischenzeitlich organisatorisch gefestigte „Bund Deutscher Betriebssportverbände e.V. (BDBV)“ hervorging. 1998 wurde der BDBV in den Deutschen Betriebssportverband e.V. (DBSV) umbenannt. Damit wurde noch deutlicher als zuvor die zentrale Interessenvertretung des organisierten Betriebssports auf Bundesebene durch den DBSV herausgestellt. Doch nun noch einmal zurück ins Jahr 1955. Am 12. Juli des Jahres erkannte der Deutsche Sportbund (DSB) den von der IG vertretenen Betriebssport an und akzeptierte die IG als allein berechnete Sprecherin für die Belange des organisierten Betriebssports in Deutschland. Von nun an begann in der IG die konkrete Vorbereitung der angestrebten Mitgliedschaft im DSB. Am 14. Mai 1960 überbrachte der damalige DSB-Präsident Willi Daume auf dem außerordentlichen Bundestag der IG Betriebssport in Aschaffenburg die ersehnte Nachricht, dass die DSB-Mitgliedsverbände keine Einwände gegen die Mitgliedschaft des Betriebssports im DSB erhoben hätten. Somit gehörte die IG Betriebssport ab sofort dem Deutschen Sportbund als Verband mit besonderen Aufgaben an. Die Delegierten des Bundestages billigten den Beitritt einstimmig und mit großer Genugtuung. Im folgenden Arbeitsteil des Bundestages wurde die entsprechende neue Satzung verabschiedet, und der Dachverband des Betriebssports in Deutschland hieß ab sofort Bund Deutscher Betriebssportverbände.

Mit der Aufnahme in den Deutschen Sportbund wurde der Betriebssport nach langen, zähen Bemühungen Mitglied in der Solidargemeinschaft des Sports in Deutschland, heute mit dem Begriff "Sportdeutschland" trefflich umschrieben. Dies trug wesentlich dazu bei, dass der Betriebssport seit dieser Zeit Unterstützungen verschiedenster Art seitens des DSB/DOSB und der Landessportbünde in Anspruch nehmen kann. Durch die Mitgliedschaft im DSB wurde in den Folgejahren u.a. auch die Aufnahme in die Landessportbünde erleichtert, die für die Mehrzahl der Betriebssportgemeinschaften, die ihren Betriebssport auf oder in kommunalen Sportstätten ausüben, von existentieller Bedeutung war und bis heute ist. Im seit jeher föderalen deutschen Sportsystem ist die Situation in den Bundesländern bis heute oftmals recht differenziert zu sehen. Was in Nordrhein-Westfalen oder Hamburg erhebliche Bedeutung für den täglichen (Betriebs-)Sport hat, kann in anderen Bundesländern vielleicht ganz anders gesehen werden. So gab es auch gute Gründe, dass z.B. ein Landesbetriebssportverband zugleich Verein in seinem LSB ist, ein anderer nicht direkt dem LSB, sondern dem örtlichen Landesfußballverband angeschlossen ist und ein Dritter rechtlich selbständige Fachvereinigungen als Mitglieder hat. Betriebssport ist Vielfalt - dies ist auch bei den unterschiedlichen Formen der Mitgliedschaft im Betriebssport in den Ländern nicht anders. Eines eint allerdings die Mitglieder des DBSV - sie gehören alle unmittelbar oder mittelbar dem DOSB an, und das ist auch gut so !

Aus dem DBSV – Präsidium

Das DBSV - Präsidium hat in seiner 4.Sitzung über erste Erkenntnisse aus den bisher eingegangenen Mitgliedermeldungen gesprochen. Ein einheitliches Bild ergibt sich dabei nicht. Den prozentual größten Zuwachs der Landesbetriebssportverbände verzeichnet der Baden-Württembergische Betriebssportverband mit über 6 %, das größte Minus der Saarländische Betriebssportverband mit rund 20 % der bisherigen Mitglieder. Insgesamt wird sich der Mitgliederrückgang auf moderate 2,8 % belaufen, fällt also weit geringer aus, als noch vor einigen Jahren von vielen „Experten“ unter dem Eindruck der damaligen Finanzkrise mit ihren Auswirkungen und der demoskopischen Entwicklung prophezeit wurde. Ferner zeichnet sich ab, dass die Rückgänge überwiegend Männer in der Altersgruppe 27 - 40 betreffen. Der Anteil der Frauen, die von den Rückgängen nicht oder nur in vergleichsweise geringerer Zahl betroffen sind, hat sich auf knapp 30 % erhöht. Über alle Zahlen werden wir wie gewohnt noch gesondert und ausführlich berichten.

Die Präsidiumsmitglieder Dieter Goebel, Gabriele Wrede und Uwe Tronnier berichteten über die von ihnen besuchten Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Hallenfußball in Bad Bramstedt und Bowling in Berlin und zogen ein positives Fazit sowohl hinsichtlich der Durchführung als auch der erfreulichen Teilnehmerzahlen (1.004 Starter beim Bowling und 20 Mannschaften beim Hallenfußball). Das Präsidium nahm ferner den Bericht von Uwe Tronnier zum internationalen Betriebssport entgegen. Hier stehen vom 21.-25.Juni 2017 die Europäischen Betriebssportspiele in Gent auf dem Programm. Aktuell liegen knapp 5.000 Meldungen vor, 2.098 Personen kommen aus Deutschland, wobei BSG´en aus nahezu allen Landesbetriebssportverbänden mehr oder weniger stark vertreten sein werden. Die turnusmäßige Sitzung des EFCS-Exekutivkomitees fand vor wenigen Wochen in Kopaonik/Serbien statt. Dies bot die gute Gelegenheit - zusammen mit den Sportkoordinatoren - die Sportstätten und Hotels für die kommenden Winterspiele zu besichtigen, die dort vom 21.-25.März 2018 stattfinden werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang gerne auf unsere Facebookseite www.facebook.com/ECSGDeutschland hin, wo wir insbesondere für alle deutschsprachigen Interessenten die uns seitens der Ausrichter übermittelten Informationen zu Gent und Kopaonik zeitnah veröffentlichen. Alle Präsidiumsmitglieder berichteten aus ihren Ressorts, wobei Patrick R. Nessler wie immer auf aktuelle rechtliche Fragen einging und sich zufrieden über die positive Resonanz seines Rechtstelegramms zeigte. Bernd Meyer berichtet über vielfältige Aktivitäten zum Thema „BGF“, aber auch über den weiteren Ausbau der geplanten Kooperationen und Netzwerke. Auch bei den DBM haben sich einige Veränderungen ergeben, wie die nachfolgende Übersicht zeigt.

Übersicht über die geplanten/feststehenden DBM (Stand: 15. April 2017):

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Meldefrist bis</u>
13.05./14.05.2017	Hamburg	10.DBM Radsport	06.05.2017
03.06.2017	Saarlouis	05.DBM Hallenhandball	abgelaufen
23.06.-25.06.2017	Minden	01.DBM Drachenboot	28.04.2017
06.08.2017	Tübingen	04.DBM Triathlon	Ausschreibung folgt
10.08.-12.08.2017	München (Finale)	19.DBM Golf	Ausschreibung folgt
11.08.-13.08.2017	Ludwigsburg	10.Betriebsskatmeisterschaft	Ausschreibung folgt
07.09.-10.09.2017	Leipzig / Halle a.d. Saale	19.DBM Bowling Team Einzel	10.07.2017
09.09.2017	Hamburg	03.DBM Sportkegeln (Bohle)	11.08.2017
23.09.2017	Petershagen	10.DBM Kleinfeldfußball	Ausschreibung folgt
08.10.2017	Hamburg	04.DBM 10km-Straßenlauf	Ausschreibung folgt
Oktober 2017	Frankfurt am Main	16.DBM Volleyball	Ausschreibung folgt
02.11.-05.11.2017	Berlin	17.DBM Schach	Ausschreibung folgt
04.01.-07.01.2018	Kiel	06.DBM Bowling Trio	10.11.2017
08.03.-11.03.2018	Hamburg	12.DBM Bowling Doppel/Mixed	Ausschreibung folgt

DBM - Kontakt: Wolfgang Großmann (DBSV-Sportbeauftragter) Mailadresse: ws.grossmann@t-online.de

Für das Finale der 19. DBM im Golf (Raum München) wird es von Mai bis Juli 2017 bundesweit **vierzig** Qualifikationsturniere geben. Die dafür festgelegten Termine und Veranstaltungsorte sind u.a. auf der Homepage www.betriebssport.net und unter www.facebook.com/DBMGolf veröffentlicht. Wir wünschen viel Erfolg.

Weitere nationale Terminübersicht 2017 ff. (aktualisiert):

Termin	Ort	Turnierbezeichnung	Sportart
06.05.2017	München	10.Münchner-Kindl-Lauf Info und Anmeldung unter www.Muenchner-Kindl-Lauf.de Anmeldungen sind bis zum 4.Mai 2017, 12.00 Uhr möglich	Leichtathletik
12.-14.05.2017	Hamburg	2.Hamburgiade Informationen siehe Homepage www.bsv-hamburg.de bzw. Veröffentlichungen der einzelnen Sportarten	diverse Sportarten

Das große Event nimmt nun so richtig Fahrt auf. In gut 4 Wochen starten Betriebssportlerinnen und Betriebssportler aus der Metropolregion Hamburg und aus befreundeten Verbänden in über 30 Sport-Wettbewerben. Unter www.hamburgiade.de ist der Werbefilm des Medien-Partners Hamburg 1 zu sehen. Dort sind auch die Ausschreibungen und der jeweilige Meldeschluss der Sportarten zu finden. Bei Rückfragen steht die Geschäftsstelle des BSV Hamburg jederzeit gerne für Auskünfte bereit.

15./16.07.2017	Ludwigshafen	20.SG Stern Cup Mannheim	Bowling
Trio, Einzel, Doppel	Meldungen sind unter jguilmin@kabelbw.de bis zum 30.Juni 2017 möglich		

Für Nachfragen, Änderungen etc. sind ausschließlich die jeweiligen Ausrichter zuständig. Wir veröffentlichen auch sehr gerne Hinweise auf Eure Turniere, wenn wir sie per Mail (tronnie@snafu.de) rechtzeitig und möglichst im Word - Format erhalten.

Internationales aktuell

Der Ausrichter der Europäischen Betriebssportspiele 2017 in Gent hat einen 2.Newsletter herausgegeben. Die Fassung in deutscher Sprache (u.a. auch auf der Internetseite www.betriebssport.net veröffentlicht) fügen wir diesem DBSV-Telegramm zur Kenntnisnahme bei. Die englische, französische und deutsche Fassung sind auf der Facebookseite www.facebook.com/groups/EFCSDownloads publiziert.

Wir haben bereits verschiedentlich berichtet, dass die 2.Weltspiele des Betriebssports vom 23.-27.Mai 2018 in La Baule / Frankreich stattfinden werden. Nähere Informationen zu den Spielen erwarten wir nach der Generalversammlung des Weltverbandes WFCS. Diese findet am 9./10.Juni 2017 am Austragungsort statt. Auch die geplanten Sportstätten und Sportarten sollen dabei vorgestellt werden.

Frohe Osterfeiertage

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest und denjenigen, die an einem der vielen Osterturniere teilnehmen, viel Erfolg und vor allem viel Spaß und Freude.

U.T. 15.4.2017

Betriebssport ist Vielfalt – seit über 60 Jahren !



Impressum: Deutscher Betriebssportverband e.V., c/o Uwe Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel - Mondorf
Internet: www.betriebssport.net Facebook: www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband
E-Mail: tronnie@snafu.de Konto IBAN-Nr.: DE32 370502990028009363 BIC: COKSDE33XXX Kreissparkasse Köln
Anschrift: DBSV e.V., Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str./Adlerplatz, 14053 Berlin, Fax: 030 2639 1730 3493